

Lehrplan Aufbaulehrgang an Handelsakademien

	Jahrgang	1.	2.	3.
Pflichtgegenstände				
Persönlichkeit und Bildungskarriere				
Religion		1	1	1
Business Behaviour		1	–	1
Sprachen und Kommunikation				
Deutsch		3	3	2
Englisch einschließlich Wirtschaftssprache		3	3	2
Französisch/Ungarisch		3	3	3
Entrepreneurship – Wirtschaft und Management				
Betriebswirtschaft		2	2	2
Unternehmensrechnung		3	2	2
Business Training, Projektmanagement und Case Studies		–	1	1
Wirtschaftsinformatik		–	2	1
Officemanagement und angewandte Informatik		–	1	–
Recht		–	–	2
Volkswirtschaft		–	–	2
Gesellschaft und Kultur				
Politische Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)		1	1	–
Internationale Wirtschafts- und Kulturräume		–	–	2
Mathematik und Naturwissenschaften				
Mathematik und angewandte Mathematik		5	4	3
Naturwissenschaften		3	3	–
Technologie, Ökologie und Warenlehre		–	–	2
Ausbildungsschwerpunkte				
Informations- und Kommunikationstechnologie – E-Business		2	2	2
Controlling, Wirtschaftspraxis und Steuern		2	2	2
Ökolog. orient. Unternehmensführung		2	2	2
Pflichtpraktikum				
Freigegegenstände				
Kroatisch, AbfallbeauftragteR				
Unverbindliche Übungen				
Betriebswirtschaftslehre und Buchhaltung, SAP (Betriebswirtschaftliche Standardsoftware), Peer Mediation				
Förderunterricht				



Handelsakademie . Handelsschule
Aufbaulehrgang . Fußballmodell
Mattersburg

Michael-Koch-Straße 44
7210 Mattersburg
Tel +43 2626 64 580
Fax +43 2626 64 580-13
office@hak-mattersburg.at
www.hak-mattersburg.at

aul

Mattersburg



business matters



Handelsakademie . Handelsschule
Aufbaulehrgang . Fußballmodell
Mattersburg

aul



Deine Chance für
Qualifikation und
Weiterbildung: Mit dem
Aufbaulehrgang stehen
dir alle Türen im Beruf offen.

Das bieten wir

Der dreijährige Aufbaulehrgang an Handelsakademien (aul) führt AbsolventInnen der Handelsschule oder einer vergleichbaren Schule zum Bildungsziel der Handelsakademie. Der Abschluss des Aufbaulehrgangs mit der Reife- und Diplomprüfung ermöglicht den Einstieg in gehobene Berufe in der Wirtschaft und berechtigt zum Studium an Unis und Fachhochschulen.

Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Handelsschule oder einer vergleichbaren Schule.

Ab dem ersten Jahr werden vertiefende Ausbildungsschwerpunkte angeboten. Diese sind:

- Informations- und Kommunikationstechnologie – E-Business
- Controlling, Wirtschaftspraxis und Steuern
- OUNF-Ökologisch orientierte Unternehmensführung

Als zweite lebende Fremdsprache kann zwischen Ungarisch und Französisch gewählt werden.

Ausbildungsschwerpunkte

Informations- und Kommunikationstechnologie – E-Business

Der Ausbildungsschwerpunkt kombiniert betriebswirtschaftliche Inhalte mit IT-Wissen.

Lehrinhalte:

- soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter
- Web-Publishing
- Planung und Umsetzung von Web-Projekten
- Audio-, Bild- und Videobearbeitung
- rechtliche Aspekte

Controlling, Wirtschaftspraxis und Steuern

Controlling ist Unternehmenssteuerung. ControllerInnen unterstützen den Steuerungsprozess als EntscheidungsvorbereiterInnen für das Management.

Berufsbild des Controllers/der Controllerin:

- interner Dienstleister für die Geschäftsführung/operative Bereiche
- ProjektcontrollerIn bzw. ProjektmanagerIn
- AbteilungsleiterIn Finanz- und Rechnungswesen
- Finanzvorstand/Finanzvorständin (CFO)
- in allen Branchen gefragt (Dienstleistungen, Handel, Industrie, Gewerbe, Banken/Versicherungen)

OUNF-Ökologisch orientierte Unternehmensführung

In diesem Schwerpunkt werden kaufmännisches und ökologisches Wissen vertieft.

Lehrinhalte:

- Zusammenhänge zwischen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft
- Gemeinwohlökonomie
- Öko-Marketing (Produktdesign, Verpackung, Nachhaltigkeit)
- Öko-Controlling (Kostenrechnung)
- Umweltrecht
- Planung von Ressourcen und Abfallmanagement

Zusatzqualifikation: Abfallbeauftragte(r)